

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 13.02.2018

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jörg Goldkamp
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griesse
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Frau Sighild Klamt
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Frau Ilse Milkert
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Oliver Schlemmer
	Frau Babett Schwede-Olderus

	Herr Jörn Seib
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Frau Sandra Weiß
	Herr Axel Westphal
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Stadtrat	Herr Thorsten Kubiak

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Fachdienst - 30	Frau Bettina Krull
Fachdienst - 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
Fachdienst - 61	Frau Ute Spieler
Fachdienst – 63	Frau Obel
Fachdienst - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Fachdienst - 14	Frau Erika Konrad
Personalrat	Herr Georg Müller
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Michaela Zöllner
Protokollführer	Herr Holger Krüger
I-Anwärterin FD – 10	Frau Janine Argens

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Frau Sabine Krebs
	Herr Karsten Schröder

Bis zu 4 Vertreter der Presse und der Offene Kanal, Kiel

Bis zu 38 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.02.2018
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 12.12.2017
5.	Information über die am 12.12.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
10.1.	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Ausgelagerte Bereiche der Verwaltung Vorlage: 0420/2013/An
10.2.	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Unterbringung von Fundtieren Vorlage: 0421/2013/An
11.	Anträge
11.1.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Wahlräume zur Kommunalwahl 2018 Vorlage: 0422/2013/An
11.2.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Gartenstadtschule als Offene Ganztagschule Vorlage: 0423/2013/An
11.3.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Technikum RBZ Vorlage: 0424/2013/An
11.4.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Helene-Lange-Schule Vorlage: 0425/2013/An
11.5.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Weitere Nutzung der Räumlichkeiten Parkstraße 22 Vorlage: 0418/2013/An
11.6.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Gedenkstätte für Roma und Sinti Vorlage: 0426/2013/An

11.7.	Antrag der SPD Ratsfraktion betr. Rahmenplan ehemaliges AEG-Gelände Vorlage: 0430/2013/An
11.8.	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Bulgaren und Rumänen in Neumünster Vorlage: 0427/2013/An
11.9.	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Begrüßungsgeld für Neugeborene Vorlage: 0428/2013/An
11.10	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Eignungsprüfung des Jugendzentrums AJZ Vorlage: 0429/2013/An
12.	Bestellung / Aufhebung der Bestellung der Leitung des Fachdienstes Rechnungsprüfung sowie Bestellung der stellvertretenden Leitung des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 1159/2013/DS
13.	Ausschussumbesetzung: hier Planungs- und Umweltausschuss - NEUFASSUNG - Vorlage: 1164/2013/DS
14.	Fortschreibung der Hauptsatzung Vorlage: 1154/2013/DS
15.	Fortschreibung der Zuständigkeitsordnung Vorlage: 1162/2013/DS
16.	Fortschreibung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) - NEUFASSUNG - Vorlage: 1155/2013/DS
17.	Maßnahmen im Rahmen des Handlungskonzeptes Armut, die im Jahr 2018 begonnen werden sollen Vorlage: 1147/2013/DS
18.	Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald hier: 1. Nachtrag zum Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 1132/2013/DS
19.	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald hier: 1. Nachtrag zum Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster über die Förderung des Vereinsschwimmens Vorlage: 1133/2013/DS
20.	Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Neumünster (KJBSatzung) Vorlage: 1134/2013/DS
21.	Aktualisierung der Stellenbemessung für die Betreuungsbehörde des Fachdienstes Soziale Hilfen Vorlage: 1129/2013/DS

22.	Schaffung von 22 zusätzlichen Elementarplätzen in der Kita Zwergenland der AWO Schleswig-Holstein gGmbH durch An- und Umbaumaßnahmen Vorlage: 1145/2013/DS
23.	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Anschar Hier: Trägerwechsel Vorlage: 1150/2013/DS
24.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Schulschwimmen - Vorlage: 1137/2013/DS
25.	Bedarfsplan für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr der Stadt Neumünster Vorlage: 1094/2013/DS
26.	Einnahmen- und Ausgabenplanung der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2018 Vorlage: 1104/2013/DS
27.	Beteiligung der Stadt Neumünster an der Vereinbarung zum Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes mit den Kreisen Plön und Ostholstein Vorlage: 1158/2013/DS
28.	Teilneubau Kita Einfeld Vorlage: 1125/2013/DS
29.	Rudolf-Tonner-Schule Sanierung und Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 1136/2013/DS
30.	Kleingartenentwicklungskonzept Stadt Neumünster 2017 Vorlage: 1020/2013/DS
31.	Beräumung von Teilflächen der ehemaligen Scholtz-Kaserne Vorlage: 1143/2013/DS
32.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 213 "Mecklenburger Weg / Enenvelde" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1139/2013/DS
33.	Erstzugriffsoption für die Konversionsfläche Hindenburg-Kaserne Vorlage: 1141/2013/DS
34.	Entgeltordnung für die Vermietung von Fahrradabstellplätzen Vorlage: 1144/2013/DS
35.	Aufhebung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012 - Beschluss der Ratsversammlung vom 21.11.2017 (Vorlage 0403/2013/An) Vorlage: 1165/2013/DS
36.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 Vorlage: 1128/2013/DS

37.	Bericht zur Besetzung der zusätzlichen Planstellen gemäß 1. Nachtragsstellenplan 2016 und Stellenplan 2017/18 Vorlage: 0521/2013/MV
38.	Wilhelm-Tanck-Schule - Erweiterung Antrag Ratsversammlung vom 26.09.2017 Vorlage: 0512/2013/MV
39.	Prüfauftrag, Straßenausbaubeiträge anteilig trotz bestandskräftiger Bescheide zu erstatten Vorlage: 0509/2013/MV
40.	Neufassung der Stadtverordnung zum Schutz von Naturdenkmälern Vorlage: 0515/2013/MV
41.	Weitere Vorgehensweise bei der Bearbeitung von ungenehmigten baulichen Anlagen (Schwarzbauten) in Neumünster Vorlage: 0517/2013/MV
42.	Dringliche Vorlagen
42.1.	Einrichtung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Kita Blauer Elefant des Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V. (Kinderschutzbund Neumünster) Hier: zusätzliche Baukosten Vorlage: 1174/2013/DS

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 43. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 12.12.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ zwei weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 44. und 45. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 43. bis 45. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der TOP 46. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.02.2018
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Antwort zu TOP 10.1**
- **Antwort zu TOP 10.2**
- **Zu TOP 11.1 0422/2013/An**
- Stellungnahme der Verwaltung
- **Zu TOP 14. 1154/2013/DS**
- mit der Bitte um Austausch: 1. Seite der Anlage 2
- **Zu TOP 16. 1155/2013/DS**
- mit der Bitte um Austausch: 1. Seite der Anlage 1
- **Zu TOP 20. 1134/2013/DS**
- mit der Bitte um Austausch: 1. Seite der Anlage 1
- **Zu TOP 35. 1165/2013/DS**
- bislang fehlende Drucksache

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 17. 1147/2013/DS**
 - Hauptausschuss am 30.01.2018
 - Sozial- und Gesundheitsausschuss am 31.01.2018
 - Jugendhilfeausschuss am 31.01.2018
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 01.02.2018
- **Zu TOP 23. 1150/2013/DS**
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 07.02
 - Ergänzende Informationen des FD 51
- **Zu TOP 29. 1136/2013/DS**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 01.02.2018
 - Bau- und Vergabeausschuss am 08.02.2018
- **Zu TOP 31. 1143/2013/DS**
 - Hauptausschuss am 30.01.2018
 - Planungs- und Umweltausschuss
- **Zu TOP 38. 0512/2013/MV**
 - Hauptausschuss am 30.01.2018
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 01.02.2018

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der SPD-Ratsfraktion zur Neufassung der Sportfördergrundsätze** vor.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet. Ratsherr Delfs erläutert die Begründung noch einmal.

Ratsherr Ketelhut beantragt namentliche Abstimmung.

Die Dringlichkeit des Antrags wird von 23 Ratsmitgliedern bestätigt, 18 Ratsmitglieder sehen die Dringlichkeit als nicht gegeben an.

Die Abstimmungsliste ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 3. beigelegt.

Die gemäß § 34 Abs. 4 GO für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags erforderliche Mindestzahl von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder beträgt 29. Diese Mindestzahl ist nicht erreicht. Der Dringlichkeitsantrag wird somit nicht auf die Tagesordnung genommen.

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage betreffend zusätzliche Baukosten bei der Einrichtung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Kita „Blauer Elefant“ 1174/2013/DS** vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 42.1** ergänzt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass zu den TOPs 38. und 39., die von der Verwaltung als reine Mitteilungen vorgesehen waren, Anträge vorliegen, so dass nunmehr eine Beschlussfassung erfolgen soll. Sie beantragt daher, diese TOPs als „ordentliche Tagesordnungspunkte“ zu behandeln.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Tagesordnung wird sodann einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 38. und 39. als „ordentliche Tagesordnungspunkte“ und die TOPs 43. bis 46. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 12.12.2017
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 12.12.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 12.12.2017 waren unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse zu fassen.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

9 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

10 .	Anfragen
10.1 .	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Ausgelagerte Bereiche der Verwaltung Vorlage: 0420/2013/An

Ratsfrau Bühse bringt die Große Anfrage ein. Sie kritisiert, dass die Antwort erst am Tag der Sitzung vorgelegt wurde, so dass es nicht möglich war, diese durchzuarbeiten und sich somit auf die Aussprachen vorzubereiten.

Sie kündigt seitens der CDU-Ratsfraktion für die Ratsversammlung am 27.03.2018 eine Initiative zur Realisierung des 2. Bauabschnitts des Rathausneubaus an.

Im Folgenden bezieht Herr Stadtrat Kubiak Stellung, ohne dabei die Anfrage im Einzelnen zu beantworten. Die Beantwortung erfolgt somit nur schriftlich.

Herr Stadtrat Kubiak weist dabei auf einen Projektauftrag des Oberbürgermeisters zur Raumplanung hin und kündigt eine Vorlage zur Feststellung und Deckung des mittelfristigen Raumbedarfs an.

In der folgenden Aussprache wird deutlich, dass weitere Informationen benötigt werden, um eine fundierte Entscheidung zum 2. Bauabschnitt des Rathausneubaus treffen zu können. Die Planungen dazu stammen aus 1980 und müssen ggf. aktualisiert werden. Ferner sollen Informationen zu städtischen Immobilien, die derzeit vermietet sind, berücksichtigt werden.

10.2 .	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Unterbringung von Fundtieren Vorlage: 0421/2013/An
--------	--

Ratsherr Kühl bringt die Große Anfrage ein.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bezieht Stellung und beantwortet die Große Anfrage sodann mündlich.

In der folgenden Aussprache wird deutlich, dass ein eigenes Tierheim in Neumünster und eine erneute Kooperation mit dem Tierschutzverein befürwortet wird.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass auch die Verwaltung dieses Ziel verfolgen würde. Dazu seien 3 Schritte erforderlich: 1. Klärung der Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Erbbaurechtsvertrag und Prüfung einer Verpachtung, 2. Erteilung einer Betriebsgenehmigung, 3. Prüfung einer vertraglichen Kooperation.

Auf die Frage, ob der Vertrag mit dem Tierheim Wasbek verlängert werden soll, antwortet Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass unklar sei, wann die o. a. Schritte abgearbeitet werden können, so dass eine Verlängerung des Vertrages mit dem Tierheim Wasbek nicht ausgeschlossen werden könne. Er betont, dass dem Tierheim Wasbek eine gute Arbeit bescheinigt wurde.

Ratsherr Kühl weist in Bezug auf die Konditionen eines möglichen Pachtvertrages darauf hin, dass der Tierschutzverein im Hinblick auf zu tätigen Investitionen Planungssicherheit benötige, zumal er überwiegend auf Spenden angewiesen sei, die dann wiederum den Zuschussbedarf seitens der Stadt verringern würden.

Kritisiert wird, dass die schriftliche Beantwortung der Großen Anfrage nicht von dem Oberbürgermeister unterzeichnet wurde, sondern lediglich von einem Abteilungsleiter.

11 .	Anträge
11.1 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Wahlräume zur Kommunalwahl 2018 Vorlage: 0422/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Kühl bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dazu liegt eine Stellungnahme des FD 32 vor, die der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.1 beigefügt ist.

Ratsherr Kühl kritisiert, dass diese Stellungnahme nicht auf einzelne Aspekte des Antrages eingehen würde und fordert die Verwaltung auf, weitere Alternativen zu prüfen, so dass der barrierefreie Zugang zu allen Wahllokalen gewährleistet werden kann.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass auch eine gewisse Kontinuität bei der Festlegung von Wahllokalen gewährleistet sein müsse. Die Verwaltung werde weiter nach geeigneten Alternativen suchen.

Ratsfrau Dannheiser regt an, den barrierefreien Zugang bei der Mühlenhofschule mit Hilfe von mobilen Rampen zu gewährleisten. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt auch diesbezüglich eine Prüfung zu.

Dem Antrag wird sodann mit 37 zu 1 Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	13		
Die Grünen	4		1
BfB		1	2
FDP	2		
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	37	1	3

11.2 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Gartenstadtschule als Offene Ganztags- schule Vorlage: 0423/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsfrau Einfeldt bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.2 beigefügt.

Die Frage, inwieweit Schule und Kita getrennt voneinander behandelt werden sollten, wird kontrovers diskutiert. Ratsherr Kühl bietet dabei an, Teile des Änderungsantrags zu übernehmen. Die SPD-Ratsfraktion lässt sich auf dieses Angebot nicht ein.

Dem Änderungsantrag wird sodann mit 22 zu 19 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB	3		
FDP		2	
Ratsherr Cleve		1	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	22	19	-

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird bei 1 Enthaltung aus den Reihen der CDU-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

11.3 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Technikum RBZ Vorlage: 0424/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsfrau Einfeldt bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Danach soll der Antragstext wie folgt ergänzt werden:

„Unabhängig davon legt die Verwaltung direkt der Ratsversammlung zur nächsten Sitzung eine mit der Elly-Heuss-Knapp-Schule abgestimmte Zeitplanung für das Vorhaben vor.“

Ratsfrau Einfeldt erklärt, diese Ergänzung in den Antrag zu übernehmen.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Stadtrat Kubiak, dass das Zeitziel 2019/2020 nicht erreicht werden könne. Eine Übergangslösung werde geprüft. Er sagt eine Information an die Ratsversammlung zu.

Ratsherr Ketelhut stellt sodann einen Änderungsantrag mit dem Ziel, diverse orthografische Fehler im Antragstext zu korrigieren. Auf Anregung von Frau Stadtpräsidentin Schättiger erklärt er sich damit einverstanden, dass auf die Korrekturen im Protokoll hingewiesen wird. Er verzichtet dann auf den Änderungsantrag.

Der korrigierte Wortlaut des ergänzten Antragstextes lautet wie folgt:

„Die Verwaltung hat dafür Sorge zu tragen, dass das Technikum der RBZ zum Schuljahresbeginn 2019/2020 den Schul- und Laborbetrieb an dem geplanten Standort Riemen-schneiderstraße aufnehmen kann.

Der Haupt-, der Schul-, Kultur- und Sport- sowie der Bau- und Vergabeausschuss sind regelmäßig über den Stand der Dinge zu informieren.

Unabhängig davon legt die Verwaltung direkt der Ratsversammlung zur nächsten Sitzung eine mit der Elly-Heuss-Knapp-Schule abgestimmte Zeitplanung für das Vorhaben vor.“

In der Begründung muss es zudem heißen MTLA (statt MTAL).

Dem Antrag in der ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

11.4 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Helene-Lange-Schule Vorlage: 0425/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Kühl bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Dabei geht es insbesondere um die Frage des Denkmalschutzes und inwieweit dieser einem Abbruch bzw. einem Umbau im Wege stehen würde.

Im Ältestenrat am 12.02.2018 wurde den Fraktionsvorsitzenden eine Stellungnahme der Verwaltung zum Thema Denkmalschutz ausgehändigt. Danach steht der gesamte Gebäudekomplex weitgehend unter Denkmalschutz.

Auch die Frage, inwieweit die Helene-Lange-Schule noch genutzt wird, ist strittig.

Ratsherr Mor mahnt an, dass eine seriöse Prüfung unter Berücksichtigung einer Kosten-/Nutzenanalyse geboten sei. Er stellt den Antrag auf Überweisung an den Bau- und Vergabeausschuss zur Vorberatung.

Der Überweisungsantrag wird mit 38 zu 1 Stimmen (Ratsherr Mor) bei 2 Enthaltungen (Ratsherren Cleve und Proch) abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Ratsfraktion wird sodann mit 25 zu 14 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		13	
Die Grünen		5	
BfB		3	
FDP		2	
Ratsherr Cleve			1
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Mor		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	14	25	2

11.5 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Weitere Nutzung der Räumlichkeiten Parkstraße 22 Vorlage: 0418/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.5 beigelegt.

Ratsherr Delfs erklärt, diese Änderungen zu übernehmen.

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

11.6 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Gedenkstätte für Roma und Sinti Vorlage: 0426/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Ruge bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.6 beigelegt.

Beide Anträge werden kontrovers diskutiert.

Ratsherr Andresen erklärt daraufhin, den Antrag zunächst zurückzuziehen und ihn zusammen mit dem Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme dem „Runden Tisch für Toleranz und Demokratie“ vorlegen zu wollen. Die Stellungnahme soll dann bis zur nächsten Ratsversammlung vorliegen.

Da der Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion auf den Ursprungsantrag Bezug nimmt, erklärt sich Ratsherr Ruge mit der Vorgehensweise einverstanden.

11.7 .	Antrag der SPD Ratsfraktion betr. Rahmenplan ehemaliges AEG-Gelände Vorlage: 0430/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Westphal bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Frau Krull weist darauf hin, dass gem. § 4 A I Ziffer 4 der Zuständigkeitsordnung der Planungs- und Umweltausschuss für den Aufstellungsbeschluss bei Rahmenplanungen zuständig ist.

Ratsherr Westphal erklärt daraufhin, dass es hier nur darum ginge, eine solche Planung anzustoßen. Das solle nicht einem formalen Aufstellungsbeschluss entsprechen.

Ratsfrau Bühse weist darauf hin, dass es bezogen auf das Gelände kürzlich einen Eigentümerwechsel gegeben habe. Die CDU-Ratsfraktion beabsichtige, zeitnah ein Gespräch mit dem Investor zu führen, um dessen Vorstellungen in Erfahrung zu bringen.

Die Frage, inwieweit die Pläne des Investors zu berücksichtigen sind, wird kontrovers diskutiert.

Ratsfrau Hartmann erinnert an den Beschluss zu den Stadtteilrahmenplänen, die nun im ISEK Berücksichtigung finden sollen. Sie regt an, die Planung für das AEG-Gelände ebenfalls im ISEK zu berücksichtigen.

Ratsherr Kühl beantragt die Zurückstellung bis zur ersten Ratsversammlung nach der Wahl. Bis dahin können die Fraktionen Gespräche mit dem Investor geführt haben.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird mit 23 zu 18 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		13	
Die Grünen	2	3	
BfB	2	1	
FDP	2		
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	23	18	

11.8 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Bulgaren und Rumänen in Neumünster Vorlage: 0427/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber berichtet, dass die zugrunde liegende Problematik bereits von der Verwaltung bearbeitet werde. Es seien 2 Arbeitsgruppen installiert worden, die sich mit EU-Zuwanderung und Sicherheit einerseits und EU-Zuwanderung und Integration andererseits befassen. Von daher sollte der Antrag abgelehnt werden.

Sodann wird der Antrag mit einer Ja-Stimme (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11.9 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Begrüßungsgeld für Neugeborene Vorlage: 0428/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass der Antrag gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz verstoße. Er legt Ratsherrn Proch nahe, den Antrag zurückzuziehen, andernfalls sei der Antrag abzulehnen.

Sodann wird der Antrag mit einer Ja-Stimme (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11.10 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Eignungsprüfung des Jugendzentrums AJZ Vorlage: 0429/2013/An
---------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass die Vereinbarkeit von Aktivitäten des AJZ mit der Kinder- und Jugendarbeit regelmäßig geprüft werde. Im konkreten Fall sei festgestellt worden, dass die Durchführung der Veranstaltung, wie sie ursprünglich geplant gewesen war, den Bestimmungen des Mietvertrages, die Veranstaltungen mit politischer Ausrichtung ausschließen, nicht entsprechen würde. Das Konzept der Veranstaltung wurde entsprechend abgeändert. Im Übrigen gebe es keinen Anlass zur Kritik an der im AJZ geleisteten Kinder- und Jugendarbeit, so dass der Antrag abzulehnen sei.

Sodann wird der Antrag mit einer Ja-Stimme (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig abgelehnt.

12 .	Bestellung / Aufhebung der Bestellung der Leitung des Fachdienstes Rechnungsprüfung sowie Bestellung der stellvertretenden Leitung des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 1159/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Ausschussumbesetzung: hier Planungs- und Umweltausschuss - NEUFASSUNG - Vorlage: 1164/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

14 .	Fortschreibung der Hauptsatzung Vorlage: 1154/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es liegen Neufassungen der Anlagen 1. und 2. vor.

Ratsherr Westphal bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Diesem Änderungsantrag zufolge soll § 10 Abs. 5 der Hauptsatzung in der bisherigen Fassung beibehalten werden. Von der beabsichtigten Streichung ist Abstand zu nehmen.

Ratsherr Westphal begründet dies als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Stadtteilversteherinnen und Stadtteilverstehern, denen unter anderem gemäß § 3 der Richtlinie über die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung die Durchführung dieser Bürgerbeteiligung obliegt.

Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

15 .	Fortschreibung der Zuständigkeitsordnung Vorlage: 1162/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

16 .	Fortschreibung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) - NEUFASSUNG - Vorlage: 1155/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es liegt eine Neufassung der Anlage 1. vor.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

17 .	Maßnahmen im Rahmen des Handlungskonzeptes Armut, die im Jahr 2018 begonnen werden sollen Vorlage: 1147/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Ruge bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Danach soll die Priorisierungsliste um folgenden Punkt erweitert werden:

„Der Schaffung neuer und der Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowohl für gut ausgebildete, wie auch für geringer qualifizierte Arbeitskräfte ist höchste Priorität einzuräumen.“

Ratsherr Klimm bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Jugendhilfeausschuss, im Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen wurde. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 17. beigelegt.

In der folgenden Debatte wird deutlich, dass die Maßnahmen seitens der Kommune nur bedingt Abhilfe leisten können. Vielmehr seien Maßnahmen auf Bundesebene erforderlich.

Zuerst wird über den Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion abgestimmt. Diesem Ergänzungsantrag wird mit 20 zu 19 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD		13	
Die Grünen	1	4	
BfB	2	1	
FDP	2		
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	20	19	1

Dem von Ratsherrn Klimm eingebrachten Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten und geänderten Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

18 .	Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald hier: 1. Nachtrag zum Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 1132/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald hier: 1. Nachtrag zum Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster über die Förderung des Vereinsschwimmens Vorlage: 1133/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

20 .	Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Neumünster (KJBSatzung) Vorlage: 1134/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es liegt eine Neufassung der Anlage 1 vor.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

21 .	Aktualisierung der Stellenbemessung für die Betreuungsbehörde des Fachdienstes Soziale Hilfen Vorlage: 1129/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

22 .	Schaffung von 22 zusätzlichen Elementarplätzen in der Kita Zwergenland der AWO Schleswig-Holstein gGmbH durch An- und Umbaumaßnahmen Vorlage: 1145/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

23 .	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Anschar Hier: Trägerwechsel Vorlage: 1150/2013/DS
------	---

Beschluss:

Aufgrund einer Anfrage im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 07.02.2018 werden ergänzende Informationen des FD 51 verteilt. Diese sind der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 23. beigefügt.

Der Vorlage wird mit 38 zu 1 Stimmen (Ratsherr Proch) bei 1 Enthaltung (Ratsherr Mor) zugestimmt.

24 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Schulschwimmen - Vorlage: 1137/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kühl weist auf Fehler bei der Bearbeitung durch die Verwaltung hin.

Ratsherr Voigt teilt mit, diesen Hinweis nicht nachvollziehen zu können, und bittet um nähere Erläuterung.

Im Rahmen dieser Erläuterungen wird namentlich ein Mitarbeiter der Verwaltung kritisiert.

Ratsherr Delfs bezeichnet eine solche Kritik an namentlich genannten Mitarbeitern als unfair, zumal in diesem Zusammenhang auch an anderer Stelle Fehler gemacht worden seien.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

25 .	Bedarfsplan für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr der Stadt Neumünster Vorlage: 1094/2013/DS
------	--

Beschluss:

Herr Stadtrat Dörflinger weist auf die Bedeutung des Bedarfsplanes hin und erläutert wesentliche Aspekte der Vorlage. Er weist darauf hin, dass eine regelmäßige Berichterstattung über die Umsetzung der Konzeption vereinbart sei. Sobald das Erfordernis gesehen wird, den Bedarfsplan fortzuschreiben, sei eine Information an den Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vereinbart.

Ratsfrau Milkert bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 25. beigelegt.

Ratsherr Lassen bestätigt, dass ein regelmäßiger Austausch im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gewährleistet sei.

Der Verwaltung wird unisono für die Erarbeitung des Bedarfsplanes gedankt.
Dem Änderungsantrag wird mit 33 zu 7 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD	13		
Die Grünen	1	4	
BfB	3		
FDP		2	
Ratsherr Cleve		1	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	33	7	-

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

26 .	Einnahmen- und Ausgabenplanung der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2018 Vorlage: 1104/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

27 .	Beteiligung der Stadt Neumünster an der Vereinbarung zum Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes mit den Kreisen Plön und Ostholstein Vorlage: 1158/2013/DS
------	---

Beschluss:

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Zöllner, weist in diesem Zusammenhang auf die Beratungsstelle CARA hin, die in Neumünster ihren Sitz genommen hat.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

28 .	Teilneubau Kita Einfeld Vorlage: 1125/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

29 .	Rudolf-Tonner-Schule Sanierung und Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 1136/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen wurde. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 29. beigefügt.

Ratsherr Kluckhuhn bringt einen Ergänzungsantrag ein, wie er im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen wurde. Danach soll der Antragstext zu 1. um folgenden Wortlaut ergänzt werden:

„Dabei sollen die Anregungen der Schule geprüft werden“.

Über das Erfordernis der Änderung, wie sie im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen worden ist, wird kontrovers diskutiert.

Herr Stadtrat Kubiak teilt mit, dass derzeit an einer Meldeliste im Hinblick auf die Förderrichtlinie gearbeitet werde. Diese soll nach Erörterung im Fachausschuss rechtzeitig vorliegen, so dass die Anmeldung vor dem 31.03.2018 erfolgen kann.

Dem Ergänzungsantrag, wie er im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen wurde, wird einstimmig zugestimmt.

Der Änderungsantrag, wie er im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen wurde, wird mit 19 zu 19 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	
SPD	13		
Die Grünen	2	1	2
BfB	3		
FDP		2	
Ratsherr Cleve		1	
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Mor		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	19	19	2

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

30 .	Kleingartenentwicklungskonzept Stadt Neumünster 2017 Vorlage: 1020/2013/DS
------	---

Beschluss:

Die Drucksache liegt in Form einer Neufassung vor.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Proch bestätigt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass die Gärten der Bahn-Landwirtschaft nunmehr in das Eigentum der Stadt übergegangen seien. Dies sei zu dem Zeitpunkt der Erstellung der Konzeption noch nicht der Fall gewesen. Aussagen zur Bahn-Landwirtschaft sollen zeitnah nachgearbeitet werden.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

31 .	Beräumung von Teilflächen der ehemaligen Scholtz-Kaserne Vorlage: 1143/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Westphal stellt unter Hinweis auf die Beschlussfassung im Planungs- und Umweltausschuss einen Antrag auf Vertagung.

Dem Vertagungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

32 .	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 213 "Mecklenburger Weg / Enenvelde" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1139/2013/DS
------	--

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

33 .	Erstzugriffsoption für die Konversionsfläche Hindenburg-Kaserne Vorlage: 1141/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

34 .	Entgeltordnung für die Vermietung von Fahrradabstellplätzen Vorlage: 1144/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Westphal bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 34. beigelegt.

Diesem Änderungsantrag wird mit 23 zu 17 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	
SPD	13		
Die Grünen	4	1	
BfB	2	1	
FDP		2	
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	23	17	-

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

35 .	Aufhebung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012 - Beschluss der Ratsversammlung vom 21.11.2017 (Vorlage 0403/2013/An) Vorlage: 1165/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

36 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 Vorlage: 1128/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 36. beigefügt.

Ferner bringt Ratsherr Kluckhuhn für die SPD-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag (Begleitantrag) ein und begründet diesen Dieser Begleitantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 36. beigefügt.

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert wesentliche Aspekte des Nachtragshaushalts.

Er weist darauf hin, dass es im Hinblick auf die Beschlussfassung zu TOP 31. (Vertagung des Beschlusses zur Beräumung von Teilflächen der ehemaligen Scholtz-Kaserne) geboten sei, die in der Veränderungsliste entsprechend aufgeführten Haushaltsmittel zu sperren. Die Sperrung würde dann mit dem entsprechenden Beschluss der Ratsversammlung wieder aufgehoben.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger lässt über diesen Vorschlag abstimmen.
Dem wird einstimmig zugestimmt.

Dem Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird bei 1 Enthaltung aus den Reihen der BfB-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Dem Begleitantrag der SPD-Ratsfraktion wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der geänderten Fassung und inklusiver der Veränderungsliste wird einstimmig zugestimmt.

37 .	Bericht zur Besetzung der zusätzlichen Planstellen gemäß 1. Nachtragsstellenplan 2016 und Stellenplan 2017/18 Vorlage: 0521/2013/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

38 .	Wilhelm-Tanck-Schule - Erweiterung Antrag Ratsversammlung vom 26.09.2017 Vorlage: 0512/2013/MV
------	--

Beschluss:

Zu TOP 38., der von der Verwaltung als reine Mitteilungen vorgesehen war, liegen Anträge vor, so dass nunmehr eine Beschlussfassung erfolgen soll. Dies wurde unter TOP 3. bestätigt, wobei dieser TOP als „ordentlicher Tagesordnungspunkt“ behandelt werden soll.

Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Ratsfraktion zu diesem TOP einen Antrag ein, wie er auch im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen worden ist. Dabei wurde ein weiterer Antrag der FDP-Ratsfraktion übernommen.

Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 38. beigelegt.

Ratsherr Kühl bittet um Informationen mit welchem zeitlichen Horizont hinsichtlich der Maßnahmen zur Wilhelm-Tanck-Schule gerechnet werden könne.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt zu, diese Informationen nachzuliefern.

Ratsfrau Einfeldt weist darauf hin, dass der FD 40 ein Raumprogramm für März 2018 zugesagt hat.

Ratsherr Mor meldet hinsichtlich der Beschlussfassung zu TOP 3. bezogen auf die TOPs 38. und 39. Bedenken an. Seiner Auffassung nach würde eine Beschlussfassung zu diesen TOPs, zu denen seitens der Verwaltung ursprünglich lediglich eine Mitteilung zur Kenntnis gegeben wurde, dem § 21 der Geschäftsordnung widersprechen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass auch zu Mitteilungsvorlagen Beratungen und Beschlüsse möglich seien. So wurde unter TOP 3. beschlossen, diese TOPs als „ordentliche Tagesordnungspunkte“ zu behandeln.

Weitere Nachfragen des Ratsherrn Mor führen zu einer Reihe von Zwischenrufen. Frau Schättiger mahnt daraufhin die Ratsversammlung an, wieder zur Sache zu kommen, und setzt die Sitzung fort.

Ratsherr Kühl beantragt, den Tagesordnungspunkt sowie den Antrag gemäß Beschlussfassung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu vertragen.

Nach kurzer kontroverser Diskussion wird dem Vertagungsantrag mit 20 zu 18 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD		13	
Die Grünen	1	3	1
BfB	1	1	1
FDP	2		
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griesse		1	
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	20	18	2

39 .	Prüfauftrag, Straßenausbaubeiträge anteilig trotz bestandskräftiger Bescheide zu erstatten Vorlage: 0509/2013/MV
------	---

Beschluss:

Zu TOP 39., der von der Verwaltung als reine Mitteilungen vorgesehen war, liegt ein Antrag vor, so dass nunmehr eine Beschlussfassung erfolgen soll. Dies wurde unter TOP 3. bestätigt, wobei dieser TOP als „ordentlicher Tagesordnungspunkt“ behandelt werden soll.

Ratsfrau Dannheiser bringt für die SPD-Ratsfraktion zu diesem TOP einen Antrag ein und begründet diesen. Dieser Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 39. beigelegt.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass ein Beschluss dahingehend, die Verwaltung zu beauftragen, entgegen bestandskräftiger Bescheide Beiträge zu erstatten, nicht möglich sei. Andererseits könne die Verwaltung von sich aus die aufgrund der fehlerhaften Berechnung gezahlten Summen anteilig erstatten.

Dem Antrag der SPD-Ratsfraktion wird sodann mit 21 zu 1 Stimmen bei 18 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU			13
SPD	13		
Die Grünen	4		1
BfB	3		
FDP			2
Ratsherr Cleve			1
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Mor		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	21	1	18

40 .	Neufassung der Stadtverordnung zum Schutz von Naturdenkmälern Vorlage: 0515/2013/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

41 .	Weitere Vorgehensweise bei der Bearbeitung von ungenehmigten baulichen Anlagen (Schwarzbauten) in Neumünster Vorlage: 0517/2013/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

42 .	Dringliche Vorlagen
42.1 .	Einrichtung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Kita Blauer Elefant des Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V. (Kinderschutzbund Neumünster) Hier: zusätzliche Baukosten Vorlage: 1174/2013/DS

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)